

Zu guter Letzt

Komm zurück - noch ist es nicht zu spät!
Komm zurück - solange es noch geht!
Komm zurück - wenn dich der Hunger quält!
Komm zurück - wenn dir Liebe fehlt!
Komm zurück - wenn der Zweifel nagt!
Komm zurück - wenn dich Seelenschmerz plagt!
Komm zurück - wenn die Freude geschwunden!
Komm zurück - hier kannst du gesunden!
Suche nicht nach vergänglichem Glück - komm zurück!

Judith Fritzsche

Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. (Lukas 15, 20)



Impressum: Gemeindezeitung der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schöneberg
Erfurter Straße 12, 10825 Berlin
Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Ottmar Petrusch, Titlisweg 11, 12107 Berlin



März 2008

„Meine Gemeinde“



Eine Zeitschrift der neuen Gemeinde Schöneberg

3. Jahrgang. 3. Ausgabe

Ewigkeit, in die Zeit leuchte hell hinein



Miteinander, Füreinander: machst **du** mit?

Ich weiß nicht wie viele Menschen zurzeit die Erde bevölkern. Keiner ist dem anderen gleich. Es gibt gesunde Menschen und solche die mit Krankheiten behaftet sind. Viele müssen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen ihr Leben bewältigen. Mancher hat die Behinderung mit auf die Welt gebracht; andere sind durch Krankheit oder Unfall behindert. Wieder andere wurden durch Krieg oder Verbrechen zu „Krüppeln“, körperlich wie geistig. Unzählige können nur mit Hilfe von Helfern, **ihr** Leben, leben.

Denken wir nur einmal an die Gruppe der Hörgeschädigten. Viele von ihnen hören nie die Stimme ihrer Eltern, ihrer Geschwister oder ihrer Mitmenschen. Sie haben nicht die Möglichkeit die Geräusche der Natur oder der Musik wahrzunehmen. Ihnen ist es nicht vergönnt, den in die Stimme hineingelegten Klang an Liebe, Trost, Zuspruch und Mitempfinden im Wort vom Stammapostel, den Aposteln oder Amtsbrüdern zu vernehmen. Eltern wissen nicht wie sich das Lachen oder Weinen ihrer Kinder anhört.

Dies ist nur eine bescheidene Aufzählung von Unzulänglichkeiten **einer** Behindertengruppe. Der, der durch Unfall, Verbrechen oder Krieg in solch einen Zustand gekommen ist, klagt sicherlich den Verursacher an. Manchmal ist auch zu hören, wenn es einen lieben Gott gäbe, würde er alle Menschen gleich behandeln. Dann würde er, Gott, solches nicht zulassen.

Es ist oft nicht einfach, diesen Menschen die Liebe Gottes nahe zu bringen. Mit viel Einfühlung und Verständnis, kann der Zugang zu solchen Seelen aber gefunden werden. Das habe ich in zwanzig Jahren Betreuung von Hörgeschädigten Menschen erleben können.

Alle Behinderten haben eines gemeinsam: jeder hat eine unsterbliche Seele.

In welchem Seelenzustand gelangen diese in die Ewigkeit? Jahre oder Jahrzehnte mit den Problemen ihrer Behinderung, der Ausgrenzung, dem Neid auf Gesunde, Verzicht auf Annehmlichkeiten des Lebens, unerfüllte Träume und Wünsche haben manche Seele verbittert und hart gegenüber allem göttlichen gemacht. So ziehen sie in die jenseitige Welt. **Wir** stehen wieder vor einem Gottesdienst für Entschlafene. Vergessen wir solche Seelen nicht und tragen wir sie in Liebe und Barmherzigkeit vor unseren himmlischen Vater. Unsere Fürbitte **wird ihn** bewegen, diesen Herzen den Weg in den Seelenfrieden zu bereiten.

In **deiner** großen schönen Stadt Berlin und auch in **deiner** Gemeinde, leben viele Behinderte. Manchem sind seine Probleme und seine Unzulänglichkeiten nicht anzusehen, anzumerken. Gehe bitte nicht **achtlos oder oberflächlich** an ihnen vorüber.

Wandel jeden Tag **bewusst**, dankbar für Gesundheit und Wohlergehen, Rücksichtsvoll im **Miteinander**, auch mit **allen** Behinderten, und in Freude auf eine gemeinsame von allen Behinderungen freie Zukunft im Reich unseres himmlischen Vaters.

Mit herzlichen Grüßen an dich liebe Schwester und an dich lieber Bruder

Heinz Holste

Eine große Schatzkiste

Wenn man sich eine große, alte Schatzkiste betrachtet, so ist ihr Inhalt meistens äußerst wertvoll. Dort befinden sich Gold, Silber, Perlen, Edelsteine, Diamanten und viele weitere teure Kostbarkeiten. Besitzt man so einen alten, wertvollen Schatz, dann wird dieser gehegt und gepflegt, er wird nur zu bestimmten Anlässen hervor geholt.

Und so eine reiche Schatzkiste können wir mit unserer Gemeinde vergleichen. Dort befinden sich manch schöne Perlen und Edelsteine in der Form von Kindern, Jugend, Amtsträgern, Chor, Senioren. Jede einzelne Seele ist ein Diamant im Werke Gottes. So unterschiedlich einzelne Diamanten in ihrer Form und Farbe sind, so ist es auch mit uns als Gotteskindern zu vergleichen. Dort gibt es z.B.:

-starke Beter

-Vorbilder für die Gemeinde im Tragen manch schwerer Belastungen

-reiche Schätze an Glaubenserfahrungen

sowie Glaubenserlebnisse

-liebe und treue Seelen.

Dieses sind wirklich wahre Schätze, die wir in unserer Gemeinde haben. Davon wünsche ich uns allen noch mehr, so dass wir wirkliche Schätze sammeln, die weder Motten noch Rost fressen und wie es in einem unserer Lieder heißt: Um Gold und Schätze bitt ich nicht, nur um mein täglich Brot, um Herzenseinfalt klar und schlicht, zu sehen, was mir not, dass ich vor keiner Pflicht mich scheu und kindlich bau auf Deine Treu. Soll denn mein Herz nicht singen weil unterm Kreuz ich ruh? Mein Heiland lebt, der Glaube hebt zur Heimat froh die Schwingen.

Es grüßt Euch herzlich Euer Lars Fröhnel



Termine

März 2008

[Kinder]

Letzte Konfirmandenstunde

am Do, den 06.03.2008 um 19:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Wilmersdorf

Es sind alle herzlich Willkommen, wenn unsere Konfirmanden in ihrer letzten Stunde präsentieren, was sie alles gelernt haben. Die Jugend ist gebeten den Chor zu stellen!

[Youngtimer]

YoungTimer Glaubensfrühstück

am Sa, den 08.03.2008 um 10:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Jugend]

Bezirks - Jugendgottesdienst

am So, den 09.03.2008 um 16:00 Uhr

Gemeinde Potsdam

[Singles]

Gemeinschaft

am So, den 09.03.2008 um 16:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Spandau

Bitte jeder etwas zum Essen und Trinken mitbringen!

[Jugend]

Jugendstunde

am Mo, den 10.03.2008 um 19:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Gemeinde]

Gottesdienst (Palmsonntag / Konfirmation)

am So, den 16.03.2008 um 09:30 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Musiker]

Schulchor - Vortragsingen

am Mo, den 17.03.2008 um 19:30 Uhr

Eingeladen sind die Konfirmanden

[Gemeinde]

Kein Gottesdienst!

am Mi, den 19.03.2008

[Senioren]

Senioren-Übungsstunde

am Do, den 20.03.2008

Bitte die blaue Mappe nicht vergessen !!!

Ort und Zeit bitte bei Schw. Renate Paternoga (030/78713675) erfragen!

[Gemeinde]

Gottesdienst (Karfreitag)

am Fr, den 21.03.2008 um 09:30 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Gemeinde]

Gottesdienst (Ostern)

am So, den 23.03.2008 um 09:30 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

In diesem Gottesdienst erhalten die Geschwister C. Schulze und W. Dinkler den Segen zur Silberhochzeit!

[Youngtimer]

„Winter ade“ Raclette und Fondue Abend

am Sa, den 29.03.2008

Ort noch nicht bekannt

[Jugend]

Gottesdienst

am So, den 30.03.2008 um 10:00 Uhr

Seniorenresidenz Bavaria II, Alt-Tempelhof

[Jugend]

Jugendstunde

am So, den 30.03.2008 um 16:00 Uhr

Gemeinde Berlin-Schöneberg

Die erste Jugendstunde mit unseren Konfirmanden!

Putzgruppe

Fr.	09.3.	15.00 Uhr	Naphtali
Mi	12.3.	20.45 Uhr	Joseph
Fr.*	21.3.	18.00 Uhr	Benjamin
Fr.	28.3.	10.00 Uhr	Simeon

*= Achtung der Tag ist ein Feiertag